Festival des politischen Liedes

Kulturverein Willy

Sine Frontera (IT) ★ *The Movement (DNK)*
Stockkampf (A) ★ *Itziarren Semeak (Baskenland)*

Free Willy (A) ★ *Chili and the Whalekillers (A)* ★ *Desenvoltura (HU)*
Lev Bro (A) ★ *Tommy Wieso & Agnes Deshalb (A)* ★ *Contigo (A)*
Ernesto Schwarz (D) ★ *Paul Wako (A)*

DJ Markus Netter (A) ★ *BlauCrowd FM DJ Team (A)*

★Programmheft★

17. bis 19. Juni 2016

Europacamp Weissenbach/Attersee
www.kv-willy.at

★ Programmübersicht

FREITAG, 17. Juni 2016 ..... (Seite 05-07)

★ **19:30** *Eröffnung mit Free Willy (A)*

★ **20:30** *Chili and The Whalekillers (A)*

★ **22:00** *Stockkampf (A)*

★ **23:30** *Sine Frontera (I)*

★ **DANACH** *DJ Markus Netter (A)*

SAMSTAG, 18. Juni 2016 ..... (Seite 08-11)

★ **10:30** *Kulturjause mit Nahrung für Hirn, Bauch und Ohr*

★ **11:00** *Ernesto Schwarz (D)*
Contigo (A/CL)

★ **14:00** *Widerstand & Streikl(lieder)*
Workshop mit Ernesto Schwarz (D) & Amazon-Kämpfern

★ **16:00** *Mexiko-Solidarität (Komitee Salzburg)*
Workshop mit Ricardo Loewe

★ **18:00** *Paul Wako (A)*

★ **19:00** *Desenvoltura (HU)*

★ **20:30** *Lev Bro Partisan (A)*

★ **22:00** *The Movement (DNK)*

★ **23:30** *Itziarren Semeak (Baskenland)*

★ **DANACH** *BlauCrowd FM DJ Team (SLO)*

SONNTAG, 19. Juni 2016 ..... (Seite 12)

★ **10:30** *Tommy Wieso & Agnes Deshalb (A)*

★ Festival des politischen Liedes 2016

Seit 1997 veranstaltet der Kulturverein Willy das Festival des politischen Liedes in den österreichischen Bergen im Europacamp in Weissenbach am Attersee. Anfangs im 2-Jahresrhythmus. Aufgrund der regen Nachfrage von KünstlerInnen und Publikum gleichermaßen und aufgrund der politischen Umstände (Österreich bekam 2000 die erste rechtskonservative "Schwarz-Blaue" Bunderegierung) dann jährlich.

In den österreichischen Bergen deswegen, weil dort die PartisanInnenverbände in Österreich gegen die Hitlerfaschisten aktiv und bewaffnet Widerstand geleistet hatten. Vom Namen der hier im Salzkammergut operierenden PartisanInnengruppe „Willy" leitet sich auch der Name unseres Kulturvereins ab, in Verbeugung vor den PartisanInnen rund um Sepp Pliseis, die unter anderem verhindern konnten, dass die Nazis in den letzten Kriegstagen einen Bergwerksstollen voll mit geraubtem Kunstgut in die Luft sprengen.

Wir wollen verhindern, dass unsere Gesellschaft durch den Neoliberalismus einerseits und die alten und neuen Rechtsradikalen andererseits ausgeplündert wird.

In diesem Sinne verstehen wir uns auch als KulturpartisanInnen und stellen uns der neoliberalen Invasion entgegen.

Das Festival zeugt seit seinem Beginn 1997 von diesem Kampf gegen die kulturelle Zerstörung und für eine solidarische, ausbeutungsfreie und klassenlose Gesellschaft. Wir laden die KünstlerInnen zum Festival ein, ihre Ausdrucksform des Kampfes gegen Sexismus, Machismus, Fremdenfeindlichkeit und Ausbeutung mit dem Publikum zu teilen. Es geht uns nicht um das Festzurren der „richtigen" Sichtweise sondern um undogmatischen Austausch unserer Erfahrungen. Daher sind alle KünstlerInnen und ebenso alle BesucherInnen willkommen, die sich diesem Austausch in solidarischer und wertschätzender Weise widmen wollen. Wir wollen vom Festival gestärkt in die Speichen der Geschichte eingreifen – jeder und jede dort, wo er oder sie steht, sitzt, läuft oder springt. Diese angestrebte Zärtlichkeit des Festivals soll uns frei nach Che die Kraft im Widerstand sein.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den zahlreichen KünstlerInnen, die – oft ohne vollständig vergütete Reisekosten - am Festival teilnehmen, und bei den zahlreichen Sponsoren, die für die Bewältigung der trotzdem erheblich anlaufenden Kosten sorgen, sowie beim Publikum, das für die friedliche, solidarische und gemeinschaftliche Stimmung verantwortlich ist. Nicht zuletzt aber bei den zahlreichen HelferInnen vor und hinter den Kulissen, die dafür Sorge tragen, dass sich KünstlerInnen und Publikum gleichermaßen auf ihrem Festival wohl fühlen – wohlfühlen nicht im Sinne, es sich bequem in der Gesellschaft einzurichten, sondern gemeinsam Kraft zu tanken für den Kampf um Menschlichkeit und Gerechtigkeit, der irgendwo da draußen tobt ….

Euer KV Willy: Jörg, Mike, Nelli, Bettina, Fritz, Herbert, René, Dominik, Anna, Claudia, Fossie und Gigs für alle vor und hinter den Kulissen werktätigen Festivalmitarbeiter_innen.

FESTIVAL DES POLITISCHEN LIEDES

➤ **Kontakt:** *www.kv-willy.at // e-mail: willy@kv-willy.at // Telefon (Jörg: 0664-5088192 oder Gigs: 0664-3363756) // KV-Willy, Im Tal 13 4040 Linz*

★ Freitag, 17. Juni 2016

SINE FRONTERA

★19:30 Eröffnung mit Free Willy (A)

Ort: Zelt vor dem Festsaal
ArbeiterInnen-Lieder alt & neu

„Free Willy" ist keine Abteilung von Greenpeace oder einer Wal-Schutzbewegung. „Free Willy" ist ein musikalisch entfesselter Teil des Kulturvereins Willy. Gesungen werden bekannte und vielleicht (noch) weniger bekannte ArbeiterInnenlieder, Friedenslieder und Protestlieder. So wie der Kulturverein selbst nicht von Profis gestaltet wird, sondern von Menschen, die tagtäglich in ihren eigenen (beruflichen) Widersprüchlichkeiten stecken, so ist auch „Free Willy" kein Musikprojekt der Profis, sondern von Menschen, denen es Spaß macht, gemeinsam linke Lieder zu singen und sich dafür auch (viel) Zeit nehmen. Wenn es dem Publikum auch gefällt, spornt uns das zum Weitermachen an.
Free Willy, das sind: Frizzante (Gitarre, Kazoo, Gesang), Fossante (Bass, Gesang), Herbante (Gitarre, Gesang), Gigsante (Girarre, Mandoline, Cuban Tres, Gesang), Fiona (Violine) und Rudi (Drums)

https://freewilly.org

★ 20:30 Chili and the Whalekillers (A)

Ort: Veranstaltungssaal
Rock/PowerPop

Die von Wien aus aufstrebenden „Chili and the Whalekillers" sind eine Isländisch-Österreichische fünfköpfige Band, voll beladen mit einem Aufgebot an durchaus

FREE WILLY

tanzbaren, raffiniert gefertigten Pop-Songs. Ihr Drittes Album „Turn“ (2013) wurde von Kritiker_innen wie auch vom Publikum mit großem Beifall aufgenommen, und dessen namensgebende Single hielt sich Anfang 2014 auf dem Dritten Platz der Isländischen Radio Charts.
Musikalisch kann man „Chili an the Whalekillers“ eigentlich nur als facettenreich beschreiben: verträumter Pop eingefärbt durch 60er Jahre Psychadelic, Indie, Folk und sogar Surf Rock. Ihr Kreuzen der Genres gelingt ihnen genauso mühelos wie das Tauschen der Instrumente auf der Bühne und dennoch hat man ein konstantes Gefühl der Stimmigkeit, eines gemeinsamen Geistes und Inhalts. Zunächst noch hineingezogen von den fesselnden Melodien der Band, wird sich der/die Zuhörer_in schon bald wiederholt dabei ertappen in dem reichlich Retro-inspirierten Sound und der kontinentalen Ästhetik ihrer Texte, neue Tiefen zu entdecken. Bilder von Schönheit, Zitronengärten, französischen Mädchen und Zugfahrten werden hervorgerufen, aber das starke politische Bewusstsein der Band ist nie allzu weit weg.

CHILI AND THE WHALEKILLERS

www.chiliandthewhalekillers.com
www.facebook.com/chiliandthewhalekillers

★ 22:00 Stockkampf (A)

Ort: Veranstaltungssaal
Polit-Punk'n'Brass

Stockkampf ist deutschsprachiger Punk mit einer gehörigen Doppelladung Trompete und Saxophon, der einem bei tanzbarer Mucke die stets kritischen Texte ins Hirn ballert. Dabei geht es vor allem um gesellschaftliche und politische Missstände wie den Rechtsruck, Diskriminierung, Abschiebungen,

STOCKKAMPF

Kapitalismus und den restlichen Haufen Mist, der einen täglich so umgibt. Der Band geht es, neben dem Spaß an der Musik, primär darum, als aktiv antifaschistisches Sprachrohr zu agieren und, zumindest im kleinen Rahmen, einen Anstoß für ein radikales Umdenken zu liefern.

Batschi (Vocals/Saxophon), Xippi (Gitarre), Miller (Bass), Matze (Drums), Sebi (Trompete), Arne (Trompete)

www.facebook.com/Stockkampf

★ *23:30 Sine Frontera (I)*

Ort: Veranstaltungssaal
Combat Folk aus Mantua

Die Musik reicht von Folk bis Rock, mit Einflüssen aus nichteuropäischen und keltischen Kulturen. Die Texte sind fast ausschließlich in italienischer Sprache, inklusive der in italienischen Volksliedern häufig genutzten Dialekte.
Gegründet wurde Sine Frontera 2001, bereits 2003 brachten sie ihre erste CD heraus: „Sine Frontera", und schon früh tourten sie durch Italien, bald darüber hinaus in ganz Europa. Auftritte im Radio und bei zahlreichen Festivals rundeten ihre frühe Entwicklung ab.
Auf den Spuren von Jonny Cash spielten Sine Frontera unter anderem auch im Gefängnis von Mantua, gefolgt von Konzerten und Aufnahmen in Spanien (Barcelona)

Antonio Resta (Stimme), Simone Angiuli (Violine), Federico Ferrari (Gitarre, Stimme), Enrico Truzzi (Schlagzeug), Fabio Ferrari (elektrischer Bass), Simone Dalmaschio (Percussion & Stimme), Marco Ferrari (Harmonika), Matteo Del Miglio (Posaune)

www.sinefrontera.it
www.facebook.com/sine.frontera

★ *Freitag Nacht Disco mit DJ Markus Netter (A)*

Ort: Discoraum (neben Veranstaltungssaal)
Disco

DJ für Kommerzielles und Alternatives. Sammelt politische Musik, die tanzbar ist und vermischt diese gerne mit allerlei anderem tanzbaren Zeugs, wie Indie, Alternative, Schlager, Pop, Yugo-Rock, Reagga usw.

DJ MARKUS NETTER

★ Samstag, 18. Juni 2016

★ 10:30 Kulturjause - ein Frühschoppen der anderen Art …

Ort: Zelt vor dem Festsaal
politische Bildung, Gaumen- & Ohrenschmaus, garniert mit Lesevergnügen

Das Festival bietet dieses Jahr wieder den beliebten Programmpunkt - die Kulturjause: nicht nur für Magen und Ohren, sondern auch Nahrung für das Hirn. Zeitschriften wie Junge Welt sowie Melody & Rhythmus, bieten den BesucherInnen alternative Nachrichten und Informationen. Für die Gäste gibt´s Kaffee, Gulasch und Seiterl.

Die Kulturjause wird mit folgenden Acts bereichert:

★ … mit Ernesto Schwarz (D)

Lieder für die Arbeiter_innenbewegung & gegen Krieg und Faschismus
Der Liedermacher Ernesto Schwarz will nicht auf bessere Lieder warten. Für ihn ist die Musik „gegen die laufenden Raubkriege, gegen täglich wachsende Kriegsgefahr und Verelendung nicht entscheidend; Ausschlag gebend sind die Argumente, die Aktionen, die organisierende Arbeit. Die Musik aber kann uns in den Arm nehmen, unterhaken und beflügeln."
Ab 1967 nahm er teil an Aktionen gegen Krieg, Notstandsgesetze, Neofaschismus und soziale Ausplünderung. 1968 und 1969 erlebte er die großartigen Songfestivals auf der Burg Waldeck im Hunsrück. Er lernte und suchte Lieder zu diesen Themen - den stärksten Eindruck machte auf ihn Ernst Busch. Er wünschte sich mehr und bessere neue Musik für die tägliche Auseinandersetzung im Stahlwerk, in Fabrik und Büro, als Demonstrant_in auf der Straße. Ende der achtziger Jahre und in den Neunzigern, als die Friedensbewegung im Vorfeld der Kriege gegen Irak (1990) und gegen Jugoslawien (1999) schwach war, und die Volksverhetzung „Krieg für humanitäre

Zwecke“ auch fortschrittliche Leute lähmte und irreführte, Deutschland sozialen Kahlschlag und Raubkriege nicht mehr nur vorbereitete, sondern durchführt, gab es so gut wie keine neuen Lieder zu diesen Themen!

Ernesto: „Mir wurde klar, jetzt gilt es, wir haben keine Zeit zu verlieren. Ich begann, vorhandene Lieder um- und eigene neue zu schreiben. Mein Motto war und bleibt seitdem: Wenn es nichts Neues, Brauchbares gibt, mach's selbst. Keine Scheu! Besser nicht warten. Und nicht nur die Versammlungssäle, Wohnzimmer und Kneipen, auch die Fabriktore, Straßen und Plätze wollen dringend neben neuen auch seit eh und je die traditionellen Lieder der Arbeiter_innenbewegung und die unserer zeitlosen Klassiker Brecht, Weinert, Eisler hören. Ohne Übertreibung: Mir hat die Musik ein halbes Jahrhundert lang immer wieder unglaublich geholfen und mich vor Verzweiflung und Zynismus bewahrt. Und das will ich gern weitergeben, so gut es eben geht.“ Wir freuen uns darauf beim Festival des Politischen Liedes!

★ … mit Contigo (A)

Die Band „Contigo“ („mit dir“) hat sich Anfang 2016 formiert und das erste Konzert am 19.3.2016 in Graz gespielt!

Sie besteht zur Zeit aus 3 Mitgliedern: Marcelo León (Gitarre & Gesang), Daria Esperanza (Gesang, unterstützende Percussion) und Rupi Mühlfellner (Percussion)

Zur Zeit wird noch primär Musik aus Lateinamerika, aber auch Europa (Spanien, England) gecovert – das Ziel ist allerdings, sich mit selbstkomponierten Liedern und Texten (Spanisch & Englisch) in der Musikszene zu etablieren.

Beim Festival des politischen Liedes werden „Contigo“ vorwiegend Musik aus Lateinamerika spielen.

★ 14:00 Widerstand & Streikl(lieder)

Workshop mit Ernesto Schwarz (D) & Amazon-Kämpfern

Ort: Zelt vor dem Festsaal

Vor anderthalb Jahren bekam Liedermacher Ernesto Schwarz (siehe auch Kulturfrühstück) eine Mail: „Hallo Ernesto, mein Name ist Christian Krähling, wir kennen uns von den Streiks bei Amazon Bad Hersfeld. Wir werden demnächst wieder streiken und hätten Dich gerne wieder mit dabei, wenn es passt. … Ich hätte da mal im Vorfeld eine große Bitte: Ich habe zwei Gedichte verfasst und fände es Spitze, wenn Du es hinkriegen könntest, diese zu vertonen.“ Die Gedichte hatten ihn dann „glatt umgehauen“. Als Ernesto sie gelesen hatte, wusste er, da steckt ein starkes revolutionäres Potential drin. Kein Lamentieren, Appellieren, Jammern oder Klagen, und auch keine Prahlerei, kein Maulheldentum: Hört selbst z.B. im Gedicht:

Ihr ändert nicht die Zeiten
„... Ganz egal was Ihr auch tut,
Ihr zieht uns nicht nach unten,
Wir stehen diesen Boxkampf durch,
die ganzen fünfzehn Runden.
Vielleicht könnt Ihr uns bremsen,
doch Ihr haltet uns nicht auf,
Und wenn Ihr meint, wir könn'n nicht mehr, leg'n wir noch einen drauf.
Wir sind noch lange nicht am End',
hab'n noch so viel Ideen
Ist unser Weg auch lang und hart,
wir werden weiter gehen!
Und ist die Nacht auch dunkel,
irgendwann da kommt der Tag …“

Für Ernesto ergab sich die Vertonung wie von selbst: „Ich musste nur auf den Rhythmus des Gedichts hören. Ich war und bin begeistert. Und so beflügelt mache ich bei Sonne und Regen Musik, bei Infoständen, Streiks, Mahnwachen, Kundgebungen,

PAUL WAKO

DESENVOLTURA

Ostermärschen und Festen getreu dem Motto: Warte nicht auf bessere Lieder! Da sind sie ja, sie kommen schon per Mail angeflogen."
Am Workshop nehmen auch die Amazon-Streik-Aktivisten Christian Krähling und Martin Schierl teil.

★ 16:00 Mexiko-Solidarität

Workshop mit Ricardo Loewe

Ort: Zelt vor dem Festsaal

Ricardo Loewe hat jahrelang als Arzt in Mexiko mit Folterüberlebenden gearbeitet, Foltergutachten erstellt und vor Gericht gebracht. Als Menschenrechtskämpfer hat er eine profunde Kenntnis über die aktuelle politische Situation des Landes.
Ricardo, der gerade aus Mexiko gekommen ist, wird über die aktuelle Situation bzgl. Menschenrechte sprechen.

★ 18:00 Paul Wako (A)

Ort: Zelt vor dem Festsaal
Gesellschaftskritische One-Man-Band

"Meine Musik betrachte ich als Gratwanderung zwischen gesellschaftskritischem Songwriting und elektronisch anmutender Tanzmusik, die akustisch produziert wird. Das Ganze war und ist eigentlich immer noch ein Straßenmusikprojekt, das sich aber in letzter Zeit durch Gigs auf Bühnen und Studioproduktionen weiterentwickelt hat. Ich performe als eine Art 'One-Man-Band', wobei Didgeridoo, Gitarre, Schlagzeug, Shaker, Zungentrommel und Stimme zum Einsatz kommen und zum Teil gleichzeitig gespielt werden. Manchmal sind meine Freunde auch mit von der Partie..."

www.facebook.com/Paul-Wako-1596914603897615/

★ 19:00 Desenvoltura (HU)

Ort: Veranstaltungssaal
Flamenco-Rumba-Punk

Desenvolutra ist eine akustische Flamenco-Rumba-Punk Band mit musikalischen Wurzeln aus underground punk/HC/ska, die sich aus der Straßenmusik entwickeln konnten. In ihren schwungvollen Liedern können Flamenco, Ska, Punk, Bossanova und Rock ´n Roll entdeckt werden, sie spielen aber auch Bearbeitungen von ungarischen, kolumbianischen und andalusischen Volksliedern.

www.reverbnation.com/desenvoltura

★ 20:30 LevBro (A)

Ort: Veranstaltungssaal
antifaschistischer Hip-Hop / Rap

Selbstbeschreibung: „Lev Bro steht für Zeckenrap von unten und eine solidarische Hip-Hop Szene abseits von Macker-Gehabe und nonstop Schwanzvergleich. Antirassistische, antisexistische und antihomophobe Inhalte treffen auf antifaschistische Punchlines. Post-Krisen-Hip-Hop & Rap links der bürgerlichen Mittelmäßigkeit… Kapitalistische Statussymbole und Bling Bling werden gegen Jogginghosenmanier, Dosenbier und solidarische Raptexte eingetauscht.

In diesem Sinne: Samstags feiern. Sonntags ausschlafen. Montags Revolution."
Wir freuen uns - und: sonntags wird nicht ausgeschlafen, sondern (das Festival) abgebaut = Teil der Revolution :-)

www.facebook.com/lev.bron

★ 22:00 The Movement (DNK)

Ort: Veranstaltungssaal
Mod/Rock/Punk

HARD MOD!!! Anti-establishment
Die Band, die gerne Nein sagt!
„The Movement" ist ein Power-Trio aus dem dänischen Kopenhagen. Ihr Sound - Mod-Rock mit Ska-Elementen - ist beeinflusst durch The Jam, The Who und The Clash. Die gut gekleidete Band trägt stets Anzüge - sie kennt den alten Mod-Slogan: „clean living under difficult circumstances". Es gibt 2 Interpretationen zu ihrem Bandnamen „Movement": Zum Einen „sich zur Musik bewegen": "The Movement" ist eine hoch energetische Band, die auf der Bühne so richtig loslegt, so dass niemand mehr ruhig bleiben kann - jede/r im Publikum muss sich bewegen. Sie sind einfach eine großartige Liveband mit einer einzigartigen, direkt ins Publikum ausstrahlenden Kraft. Zum Zweiten geht es um „politische Bewegung": The Movement engagiert sich stark für die ArbeiterInnenklasse - mit dem Hauptziel, junge Leute zum Widerstand zu ermutigen und alles in Frage zu stellen. In diesem Sinne hat The Clash einen großen Einfluss: „Politik und Poesie". Die Reminiszenzen reichen von Rosa Luxemburg und Karl Marx bis zu Joe Strummer und Paul Weller.

http://themovement.dk

★ 22:00 Itziarren Semeak (Baskenland)

Ort: Veranstaltungssaal
baskischer Rebel-Ska-Punk-Reggae

Die 2007 in der Nähe des baskischen Bilbao gegründete neunköpfige Band verbindet Ska, Punk und Reggae, geprägt durch die in den 1980ern im Baskenland entstandene Rock Radical Vasco (RRV)-Bewegung. Die Band kombiniert einen einzigartigen Mix aus Punk-Beats und Ska-Rhythmen mit einer starken politischen Botschaft von Solidarität und Widerstand. Der Bandname „Itziarren Semeak" entstammt einem Lied der in den 1960ern gefeierten traditionellen Baskenband Pantxoa eta Peio und bedeutet - aus dem Baskischen übersetzt - „Itziars Söhne": Itziar war ein beliebter baskischer Frauenname. Das Lied erzählt die Geschichte von Itziars Sohn, der verhaftet und von der Polizei brutal gefoltert wurde. Trotz schrecklicher Qualen weigerte er sich die Namen seiner Genossen verraten.

"Itziarren Semeak" hat u.a. 4 LPs veröffentlicht, das aktuellste Album aus dem Jahr 2014 trägt den Titel „Revolta". Seit ihrer Gründung gab die Band mehr als 300 Konzerte im Baskenland, tourte 2012 durch Kuba und 2014 durch Argentinien und Chile. Zudem haben sie auch in Irland, London und Madrid gespielt. Heuer führt sie ihre Tournee auch nach Weissenbach am Attersee!
Lang lebe Itziarren Semeak!

www.itziarrensemeak.eus/web/

★ Samstag Nacht Disco mit dem BlauCrowd FM DJ Team (A)

Ort: Discoraum (neben Veranstaltungssaal)
Disco

Die blau-weiße Radiosendung BlauCrowd FM besticht seit mittlerweile sieben Jahren durch eine Mischung aus ernstem politischen Statement und völlig abgedrehtem Wahnsinn. So ist auch die Musikauswahl zwischen Punkrock, Ska, Alternative Rock und Soul bzw. Discomucke der 60er, 70er, 80er und 90er Jahre eine sehr breite. Ein besonderes Highlight bei dieser DJ Formation ist aber definitiv der kreative Output, der sich unter anderem in den Bühnenkostümierungen bemerkbar macht.

★ Sonntag, 19. Juni 2016

★ 10:30 Tommy Wieso & Agnes Deshalb (A)

Ort: Veranda vor dem Campbuffet // Mundart, Folk, Singer-Songwriter, Rock

Tommy Wieso und Agnes Deshalb sind zwei guade Hawara, die sich kein Blatt vor den Mund nehmen und es sich zur Aufgabe gesetzt haben, den ganzen Grind, mit dem wir tagtäglich konfrontiert sind, musikalisch darzustellen. Der weite Raum zwischen Hoffnung und Frustration, zwischen Tragik und Komik, wird dargestellt in Folksongs, weil Techno einfach nicht passt. Würde Bob Dylan Wienerlieder schreiben – möglicherweise würden sie so klingen. Oh, und ein Cello gibt's auch!
Ein Plädoyer, gegen die Beliebigkeit und für eine Welt, in der wir alle wieder ein bissal mehr schmusen.

https://www.facebook.com/Tommy-Wieso
https://www.facebook.com/agnesdinhobl

★ Rund um das Festival

★ Eintrittspreise*

Kulturticket (Eintritte Freitag - Sonntag):
Normalpreis: EUR 30,-
Ermäßigt**: EUR 15,-

Tagesticket (Eintritt für 1 Tag):
Normalpreis: EUR 15,-
Ermäßigt**: EUR 10,-

Gratiskarten-Kontingent für jene mit „Hunger auf Kunst und Kultur"-Pass.

Hunger auf Kunst & Kultur

★ Unterkunft*

im Europacamp im eigenen Zelt (www.europacamp.at) oder in umliegenden Pensionen
(Infos unter http://www.steinbach-attersee.at und www.attersee.at)

* Für SJ und KF erfolgt die Anmeldung über die jeweiligen Organisationen!

** Ermäßigung für Mitglieder von AK OÖ, FSG, KPÖ & GLB OÖ, SJ, Rote Falken, Kinderfreunde (Festival unterstützende Organisationen) und Erwerbslose (Freier Eintritt mit dem Kulturpass Hunger auf Kunst und Kultur).

★ *Festival des politischen Liedes 1997-2015*

Festival 2015: Mitwirkende: Free Willy # Kevin Cole # The Forum Walters # Gattamolesta # DJ Markus Netter # Frau Tomani # Thyria # Kai Degenhardt # Coro Novecento de Fisole # Sonatori della Boscaia # The Offenders # Oferta Especial # DJn WATT

Festival 2014: Mitwirkende u.a.: Free Willy # Wosisig # Sigi Maron & Rocksteady All Stars # Che Riddim # DJn CounTessa # Alenka Maly & Katharina Kain # Max Schabl # Demokratischer Chor Braunau # Andi & Alex # Banda POPolare Dell´Emilia Rossa # NH3 SKA/CORE # DJ Markus Netter # Morgenrot

Festival 2013: Mitwirkende u.a.: Free Willy # Kai Degenhardt # MTS # Roy de Roy # DJ Markus Netter # Ernesto Schwarz # Fermin Garboza Céspedes # ŽPZ Kombinat # Microphone Mafia # Bots # Red Ska # Rainer Gratzer

Festival 2012: Mitwirkende u.a.: Microphone Mafia mit Esther Bejarano # Texta, Monomania # Caminos # Ruam # ElConde son Salsa # Sherry Blossoms # Sevisloveband # Los Fastidios # Le Zbor # Djane Beatrice# Maren Rahmann & Rudi Görnet

Festival 2011: Mitwirkende u.a.: Huhnmensch # Jane Zahn # Sigi Maron & The Rocksteady Allstars # Diether Dehm & Michael Letz # Fiva mit DJ Phekt # Bolshevikings # Bolschewistische Kurkapelle Schwarz-Rot # Angelika Sacher & Klaus Bergmaier # musikarbeiterInnenkapelle # DJ Markus Netter # Fux & Has # Karl Doblhammer

Festival 2010: Mitwirkende u.a.: Sonatori della Boscaglia # Ewo2 – das kleine elektronische Weltorchester # Modena City Ramblers # Seven Sioux # DJ Faroud # Lex Aarons # Diskussion: Kultur in neoliberalen Zeiten # Hor 29. November # Robert Misik # Die Bandbreite # Lunatic # DJ Markus Netter # Chris Peterka

Festival 2009: Mitwirkende u.a.: Talco # 44 Leningrad # Politpark # Das ARGE Theater # Polit Poetry Slam # I und de Gitarre von meiner Mama # sigi maron & the rocksteady allstars # Mieze Medusa & tenderboy # Kapelle Vorwärts # DJ Markus Netter # Zeit zum Aufstehn

Festival 2008: change the world - Mitwirkende u.a.: Gustav # Stimmgewitter Augustin # Monomania # Commandantes # SMIK # Nematomorpha # Lieder der Freundschaft # Polit Poetry Slam # Rotdorn # Rainer von Vielen # Kurt Palm # Zeit zum Aufstehn # Sigi Maron # Bolschewistische Kurkapelle schwarz-rot # Cherry Sunkist # DJ Netter # Widerstand

Festival 2007: change the world - Mitwirkende u.a.: Commandantes # Trixi Neundlinger # Tut das Not # Bernadette la Hengst # Christoph & Lollo # Kai Degenhardt # Reinhard Liebe # Politpark # DJ Markus Netter & DJaneSunita # DJane Carla Koala # SambaAttac # Jorge Villalón

2006: Willy va a Cuba - Mitwirkende u.a.: Vive # Polit Park # Markus Netter # Gigs # Günther Stockinger # Ludwig Dvorak # Stefan Krenn # Luis Prado

2005, I.: Neues Glas aus alten Scherben / Linz

2005, II.: Polit Park presents Passionierte Proleten

Festival 2004: Ein soziales Europa ist notwendig! - Mitwirkende u.a.: Vive # Mini Park # Peter Witz # Dietrich Kittner # Max Neuhofer # Der singende Tresen # Polit Park # Banda Militante Della Maremma # Nina Maron # Martha Novy # Achim Bigus # Pausenfuller # Medea und das obskure Orchester # Bruno Feigl # Hasch Pappies

Festival 2003: Stoppt GATS - Mitwirkende u.a.: offizielle Volkspartei # C Soulution # Böse MädCHEn # Nina Maron # Banda Militante Della Maremma # Die Frisöre # Max Neuhofer # Medea und das obskure Orchester # Neues Glas aus alten Scherben # Polit Park # FC DJ´s

Festival 2002: Eine andere Welt ist möglich -Mitwirkende u.a.: C-Soulution # Gigs & FreundInnen # Pausenfuller # Politpark # Peter Witz # Banda militante della Maremma # Nina Maron # Peterka # Septiembre # Red Roosters # Lilli & Gigs

2000: Widerstandsfest -Mitwirkende u.a.: Kai Degenhart # Royal Cat Club # Treffen der Generationen # Pausenfuller # Mr. Magnetics # Sweet Chains # Autisten Tiere Attraktionen

1999: Dietrich Kittner / Linz

Festival 1999: Gegen die neoliberale Invasion - Mitwirkende u.a.: Sigi Maron # Reinhard Liebe & Leute # Heinz R. Unger # Ernst Schmid # Grant # Pausenfuller # Van Diesel # Dietrich Kittner # Achim Bigus # Puke # Ernst Schriefl # Jason King # Chris 4er Peterka # Gerald Kiesewetters Jazz Brunch

Festival 1997: gegen AusländerInnenfeindlichkeit & Rassismus - Mitwirkende u.a.: Wombäts # Pausenfuller # Erich Demmer # Fritz Nußböck # Kurti Winterstein # Mira # Gojim # 10 Saiten 1 Bogen # Reinhard Liebe & Leute # Kulta Dimentia # Horst Finger # Franz Schwendtner # Sigi Maron & Horak X # Gust Maly # Baron Friedberg # Mark Terkessidis # Philipp Maurer # Andreas Lukas # Hooch Gang # Peter Witz # Herbert Tampier # Morgenrot # THC the happy community # Saitensprung # Reinhard Sellner # Kai Degenhart # Those who survived the plague # Artificial pesticides # Richard Weihs # Gerhard Haderer

★ *Am 31. Oktober 2016 gibt es wieder das Fest:*

HALLO WELT STATT HALLO_WEEN!!!

Diesmal gemeinsam mit der gfk OÖ im Central (Landstraße 36, 4020 Linz)

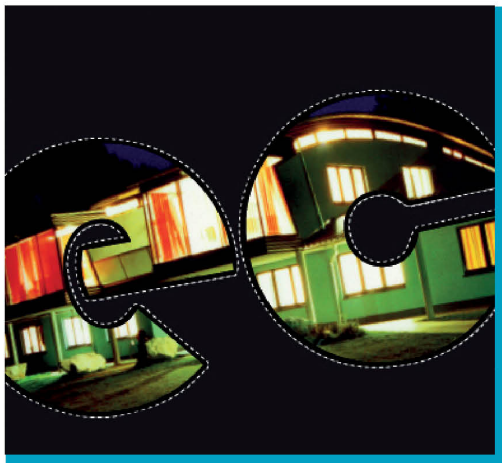
Das Fest des politischen Liedes in Linz will mit buntem Musikprogramm und Raum für Diskussionen dem schleichenden Demokratieabbau und der rasant wachsenden ökonomischen Ungleichheit einen kulturellen Widerpart leisten. ▸▸▸▸▸▸▸▸▸ ▸▸▸ *Die Menschen sind von neoliberaler Angstmache, Jobverlusten und Sozialabbau betroffen. Umso wichtiger ist es, Solidarität erlebbar zu machen.* ▸▸▸ Mit „Hallo Welt statt hallo_ween" organisiert der Kulturverein Willy in Zusammenarbeit mit der gfk OÖ eine zeitliche und räumliche Insel, deren kulturelle Kraft das Ringen um unsere Welt unterstützen soll.

➥ ***ES BRAUCHT RAUM UND EINE KULTUR , DIE DER NEOLIEBERALEN MACHT EINE GEGENMACHT BEREITET!!!***

31. Oktober 2016

➤ ***Es gibt tolle Acts und vor allem großartige Menschen!***

www.kv-willy.at



WEISSENBACH AM ATTERSEE

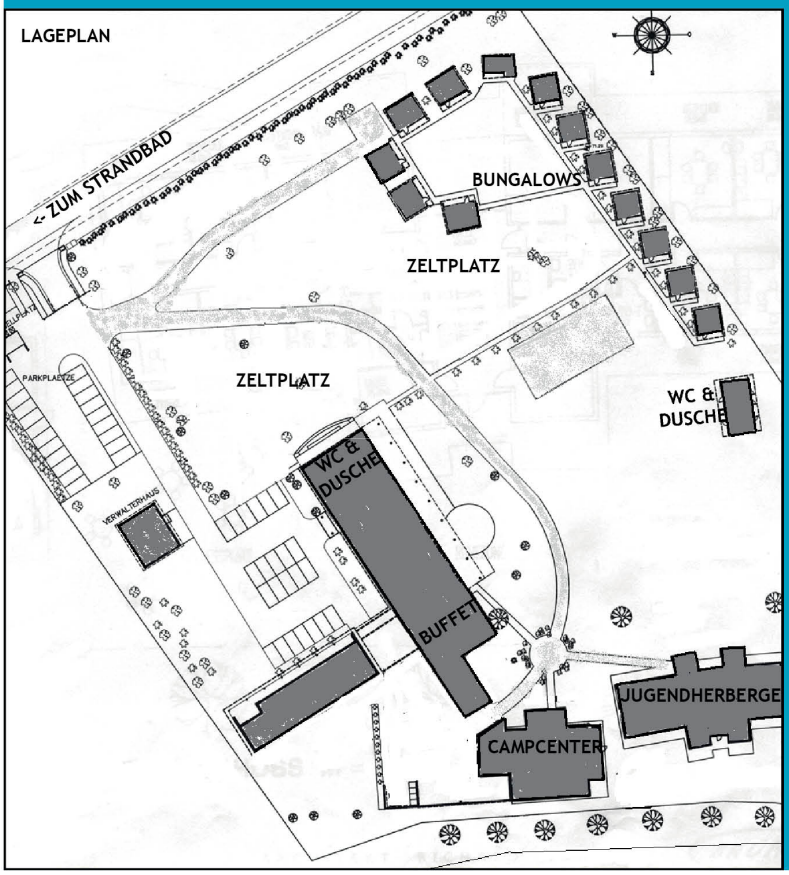
europacamp.at

DAS CAMP DER SOZIALISTISCHEN JUGEND

Das **Europacamp** ist eine Einrichtung der **Sozialistischen Jugend**. Neben der **Jugendherberge** mit 68 Betten in 2- und 6-Bett-Zimmern, sowie den 13 **Holzbungalows** mit 4, 8 oder 10 Betten steht auf unserer Anlage auch ein riesiger **Zeltlagerplatz** zur Verfügung.

Neben den **Seminarräumen** in der Jugendherberge verfügen wir auch über das **Campcenter** mit einem 120 m2 großen teilbaren **Veranstaltungssaal, Disko,** einem **Gästebüro** und einer **SelbstversorgerInnenküche** für Gruppen.

Die großräumige Fläche für Spiele und sportliche Aktivitäten bietet mit der **Lagerfeuerstelle** auch einen gemütlichen Platz für nette Abendstunden. In unserem Campbuffet bieten wir Speisen und Getränke, gegen Voranmeldung auch Frühstück, Mittag- und Abendessen an. In den letzten 2 Jahren haben wir unseren **Beachvolleyballplatz** erneuert und einen **Basketballkorb** und ein **Spielgerät** für Kinder errichtet. Eine tolle Attraktion für unsere organisierten Gruppen ist mit Sicherheit auch das neu errichtete **Kino**, wo selbst mitgebrachte Filme angesehen werden können.



Das große Highlight unserer Anlage ist mit Sicherheit das **Europabad**, das mit einer Liegefläche von 8000 m2 einen der schönsten Zugänge zum Attersee bietet, und allen Wasser- und Sonnenhungrigen kostenlos zur Verfügung steht. Unsere Gäste wird heuer im Europabad außerdem ein neuer **Volleyballplatz**, eine **Minigolfanlage** und ein eigenes **Spielgerät** für Kinder erwarten.

KONTAKT

Europacamp
Franz-von-Schönthan-Allee 42
A-4854 Weißenbach/Attersee
Tel.: +43 (0)7663/89 05
Fax: +43 (0)7663/89 05-14

September bis April:
Landstraße 36
A-4020 Linz
Tel.: +43 (0)732/79 28 60
Fax.: +43 (0)732/77 26 34 25

Mobil: +43 (0)664/250 57 27
E-Mail: office@europacamp.at
www.europacamp.at

Sie lügen wie gedruckt. Wir drucken, wie sie lügen.

junge Welt

DIE TAGESZEITUNG junge Welt

GEGRÜNDET 1947 · FREITAG, 4. MÄRZ 2016 · NR. 54 · 1,50 EURO · PVST A11002 · ENTGELT BEZAHLT

WWW.JUNGEWELT.DE

Diäten, Diäten

Lidl löhnt nicht

Protest gegen ein unverschämtes Tarifangebot vor dem Frankreich-Sitz der deutschen Lebensmittelkette. Die will im Nachbarland neue Marktanteile erobern. Von Arnold Schölzel

Arbeitsrechte

Unschuldsmienen

Überkapazitäten

Frühjahrssturm

Türkei: Polizei erschie… zwei Frauen nach An…

Neu in Ihrer Trafik

www.jungewelt.de

facebook.com/junge.welt twitter.com/jungewelt

JETZT MELODIE UND RHYTHMUS ABONNIEREN

AB 26,90 €
Sechs Ausgaben pro Jahr

PRÄMIEN UND BESTELLMÖGLICHKEITEN:

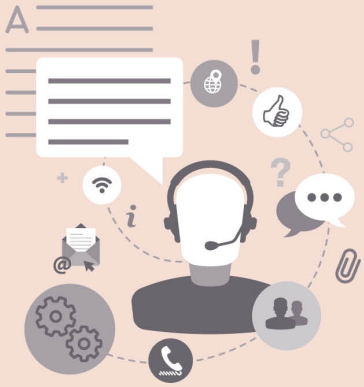
WWW.MELODIEUNDRHYTHMUS.COM

bezahlte Anzeige

Servicestellen im Überblick

ÖSTERREICHWEIT - KOSTENLOS - BARRIEREFREI

sozial MINISTERIUM



Service für Bürgerinnen und Bürger
des Sozialministeriums

Mo bis Fr 8.00 bis 16.00 Uhr

Tel.: 01 711 00-86 22 86
E-Mail: *buergerservice@sozialministerium.at*

Broschürenservice
Broschüren-Bestellservice des Sozialministeriums

Mo bis Fr 8.00 bis 16.00 Uhr

Tel: 01 711 00-86 25 25
E-Mail: *broschuerenservice@sozialministerium.at*
Web: *www.sozialministerium.at/broschuerenservice*

Allgemeine Informationen
Für Ihre Anregungen und allgemeinen Anfragen:

E-Mail: *post@sozialministerium.at*

sozialministerium.at | **fb.com/sozialministerium** | **01 711 00-86 22 86**

Frühe Hilfen

Unterstützung für Familien

Familien brauchen Unterstützung, damit sie ihren Kindern gute Rahmenbedingungen für das Aufwachsen bereitstellen können. Sei es durch soziale Netzwerke (Familie, FreundInnen, NachbarInnen, Bekannte) oder durch Unterstützung und Hilfe von Fachleuten und Institutionen. Dies gilt insbesondere für Familien in belastenden Situationen. Hier setzen Frühe Hilfen an.

FrüheHILFEN

BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT

VORSORGEMITTEL DER BUNDESGESUNDHEITSAGENTUR

Das Leben mit einem Kind bringt viel Freude

Manchmal kann es aber auch verunsichern und überfordern, weil das Kind mehr Aufmerksamkeit braucht, als man geben kann. Oder weil es Spannungen im familiären Umfeld gibt oder das Geld nicht mehr reicht. Hier bieten die Frühen Hilfen Unterstützung an.

Entgeltliche Einschaltung

Ein kostenfreies Angebot

Frühe Hilfen sind ein kostenfreies Angebot für alle Schwangeren und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern in belastenden Lebenssituationen. Das reicht von persönlicher Beratung über Begleitung bei Behördenwegen bis hin zu Anleitung und Unterstützung bei Pflege, Versorgung und Erziehung des Kindes.

Frühe Hilfen in allen Bundesländern

In allen Bundesländern stehen Frühe-Hilfen-Netzwerke zur Verfügung. Weitere Infos sowie ein Netzwerk in Ihrer Nähe finden Sie auf der Frühe Hilfen Website.

Mehr Informationen:
www.fruehehilfen.at

★ *Vielen Dank an die Unterstützer_innen des Festivals:*

mit Beteiligung der

und den vielen Einzelspender_innen und helfenden Händen!

★ ***Folgende Willy-CDs können per e-mail unter willy@kv-willy.at bestellt werden:***

ohne euch nicht – part one (5 €)
Festival des Politischen Liedes 1997
Gegen Rassismus/Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus

SolidaritätsCD (8 €)
Free Mumia und Free the Cuban Five

ohne euch nicht – part two (5 €)
Festival des Politischen Liedes 1999
Gegen die neoliberale Invasion

Eine andere Garage ist möglich
Politpark CD (8 €)

Im Festivalbüro sind CD´s und andere Materialien der KünstlerInnen des aktuellen und der vergangenen Festivals erhältlich.